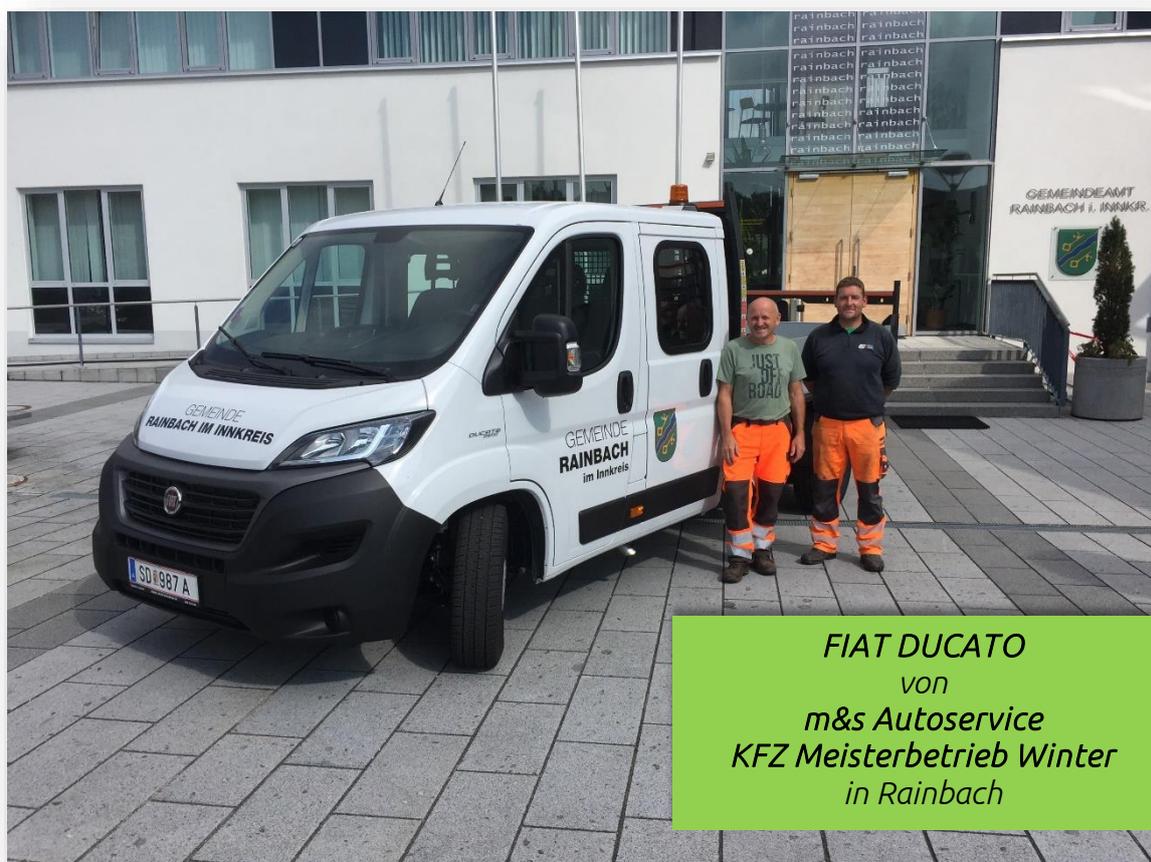




GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 3/2019 – OKT. 2019



FIAT DUCATO
 von
m&s Autoservice
 KFZ Meisterbetrieb Winter
 in Rainbach

AUS DEM INHALT:	
VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	4
STRASSENSANIERUNGEN	5
WAHLERGEBNIS	10
WOHNUNGS AUSSCHREIBUNG	12
VERANSTALTUNGSKALENDER	21

*Es freut uns,
 euch unser neues Bauhofffahrzeug
 präsentieren zu dürfen.*

Da das alte Gemeindeauto in die Jahre gekommen ist und den Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte, war die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges notwendig.



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Die Wahlen sind geschlagen. Ich kann jede und jeden verstehen, der schon genervt war vom Wahlkampf, von alledem, was sich die Spitzenpolitiker in den diversen Diskussionsrunden im Rundfunk und vor den Printmedien an den Kopf geworfen haben. Jetzt werden die politischen Gegner und Widersacher aus dem Wahlkampf plötzlich zu Mitbewerbern. Jetzt müssen sie nämlich genau mit diesen in Verhandlungen treten. Und dabei geht es nicht etwa um eine Flasche Bier und einen Laib Brot, sondern um die Zukunft der Republik Österreich. Ich wünsche allen Beteiligten dabei ein glückliches Händchen. Zu meinen persönlichen Präferenzen will ich mich hier nicht äußern. Als Bürgermeister werde ich stets für alle da sein, egal wohin sie ihr Kreuzerl gesetzt haben.

In Rainbach tut sich allerhand. Nach Abschluss der Badesaison kann ich über unser Freibad neuerlich eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen. Wir konnten zwar mit dem Ergebnis aus dem höchst erfolgreichen vergangenen Jahr nicht ganz mithalten, ich bin aber sogar froh darüber, weil uns dafür heuer keine Dürreperiode Angst eingejagt hat. Genau das Wetter ist es nämlich, welches in erster Linie über Erfolg und Misserfolg eines Freibades entscheidet. Erst wenn das Wetter mitspielt, können die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihren Einsatz Einfluss nehmen. Das hat auch heuer wieder toll funktioniert. Danke an alle für ihren Beitrag.

Erst vor kurzem habe ich im Rahmen einer Fahrt durch unsere Gemeinde dem Bauausschuss über die abgeschlossenen und noch in Bearbeitung befindlichen Projekte aus dem Jahr 2019 berichten können. Die Runde führte uns von der Berndlsiedlung über Grünberg nach Korneredt, in die so genannte „Sagerei“, zurück über Höcking in die Weizenau, schließlich über Aichet zurück nach Rainbach. Überall dort konnten wir abgeschlossene Straßen- und Güterwegbau-Projekte besichtigen. Die Erhaltung unseres Wege- und Straßennetzes gilt als eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Intakte Fahrwege und durchdachte Abflusslösungen für Oberflächenwässer erleichtern nicht nur unseren Landwirten, ihre Felder zu bearbeiten, die Ernte einzufahren oder etwa die Wälder zu bewirtschaften, sondern sie vereinfachen der gesamten Bevölkerung die Fortbewegung per Auto, Zweirad oder zu Fuß. In diesem Zusammenhang ist es mir ein großes Anliegen, unseren Gemeindearbeitern Josef Grünberger und Michael Fischbauer für ihren enormen Einsatz meinen Respekt auszusprechen und ihnen zu danken. Denn fast alle dieser Projekte konnten wir kostensparend in Eigenregie abwickeln.



Aber nicht nur im Bauhof wird fantastisch gearbeitet, auch am Gemeindeamt läuft es erstklassig. Die Personaldecke ist sehr dünn, liegen wir doch mit der Anzahl der Beschäftigten im bezirksweiten Vergleich durchwegs zum Teil beträchtlich unter den Personalständen vergleichbarer Gemeinden, der Arbeitsanfall wird trotzdem immer wieder gemeistert, was einzig und allein auf die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen ist. Dabei liegen wir sogar um eine halbe Planstelle unter den Möglichkeiten, was uns natürlich wiederum viel Geld spart, das wir anderweitig überaus sinnbringend einsetzen können. Danke für die großartige Arbeit.

Die Friedhofserweiterung kann, soweit man das jetzt sagen kann trotz geringfügiger kostenrelevanter Nachbesserungen für wenige Abschlussarbeiten wahrscheinlich heuer ausfinanziert werden. Unser Großprojekt sollte damit also abgeschlossen werden. Hier ist etwas entstanden, das nicht nur das Ortsbild unserer Gemeinde nachhaltig aufwertet, sondern auch etwas, das wir dringend brauchten, um allen unseren Angehörigen, die uns in Zukunft verlassen werden, eine würdige letzte Ruhestätte zu schenken.

Der Start für den Bau von „Junges Wohnen“, sowie „Barrierefreies Wohnen“ verzögert sich etwas, weil für den Bau des Heizwerkes bei der Landesregierung ein anderes Resort zuständig ist als für die restlichen Projektkomponenten und erst noch ein Kostenvergleich der modernen Hackschnitzelheizung, mit welcher auch Schule und Kindergarten versorgt werden sollen, mit adäquaten Möglichkeiten durchgeführt werden muss. Nach Abschluss desselben kann das gesamte Projekt hoffentlich positiv vom Land abgesegnet werden. Der Baubeginn wird daher etwas verschoben werden müssen.

Die Genehmigung für den Bau des Heizwerkes wird gewissermaßen auch den Startschuss für die längst fällige Sanierung unserer Schule bedeuten. Die Erneuerung der Schulküche, der sanitären Anlagen, die thermische Sanierung des Turnsaales sind nur einige der notwendigen Arbeiten, welche wir dort in Angriff nehmen müssen. Budgetär haben wir uns dafür für die nächsten Jahre aber bereits gerüstet. Es läuft alles nach Plan

Was Baugründe in Rainbach angeht, kann ich euch berichten, dass ich momentan Verhandlungen mit Grundbesitzern führe. Es schaut sehr gut aus, ich werde näheres aber erst berichten, wenn alles unter Dach und Fach ist. Ich möchte alle, die die Errichtung eines Eigenheimes im Sinn haben, um ein kleines bisschen Geduld bitten. Besucht mich am Gemeindeamt und wir werden sicherlich eine passende Lösung finden!

Soweit ein kleiner Einblick in die Arbeit in der Gemeindestube. Ich wünsche euch allen einen schönen sonnigen Herbst. Passt auf euch auf und bleibt gesund.

Ganz liebe Grüße aus dem Gemeindeamt,
Euer Bürgermeister, Gerhard Harant



Aus dem Gemeinderat

Prüfberichte

Der Prüfbericht der örtlichen Prüfungsausschusssitzung vom 09. Mai 2019 wurde den Gemeinderäten vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Kommunalkredit

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die neuen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria.

- Barrierefreies Wohnen -

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes Nr. 4.43 im Bereich der Parzelle Nr. 2860, KG Rainbach - 48231 von derzeit „Dorfgebiet“ in „gemischtes Baugebiet“ für das Projekt „Barrierefreies Wohnen und Heizhaus“ nach erfolgter Auflagefrist.



Im Zuge dessen beschließt der Gemeinderat die *Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2* – „Ortsmitte“ für den Bereich der Parzelle Nr. 2860, KG Rainbach – 48231 nach erfolgter Auflagefrist.

- KAUFVERTRÄGE -

Die Kaufverträge für folgende Grundstücke wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Parz.-Nr. 1905, KG Edermaning – 48206 im Ausmaß von 1.024 m²

Parz.-Nr. 1907, KG Edermaning – 48206 im Ausmaß von 937 m²

Parz.-Nr. 2402/4, KG Rainbach – 48231 im Ausmaß von 993 m²



Sanierung Güterwege 2019

Instandsetzungsbeitrag für das Jahr	2019	2020
Förderquote:	73%	74 %
Gemeindeanteil:	27 %	26 %
Geschätzte Gesamtbaukosten für die Sanierung	€ 65.000,00	€ 60.000,00
Landesbeitrag (50 %).	€ 32.500,00	€ 30.000,00
Gemeindeanteil (50 %)	€ 32.500,00	€ 30.000,00
abzüglich Förderquote	- € 23.725,00	- € 22.200,00
<i>Gemeindeanteil</i>	<i>€ 8.775,00</i>	<i>€ 7.800,00</i>

Dadurch wird ersichtlich, dass es durch die Bewilligung von Landes- und Bundesmitteln für die Gemeinde Rainbach leistbar wird, Güterwege ordentlich zu sanieren und zu erhalten.

Güterweg Aichet



Es wurden 350 m neu asphaltiert; 2020 ist für den Rest eine Spritzdecke geplant.

Güterweg Radenberg



Der *GW Radenberg* wurde über die Gesamtlänge von ca. 500 m neu asphaltiert.



Güterweg Weizenau



Der *Güterweg Weizenau* wurde über eine Länge von circa 1.300 m neu asphaltiert und 2020 ist für den Rest eine Spritzdecke geplant.

Der *Güterweg Steinmann* wurde mit einer Spritzdecke versehen.

Güterweg Luck



Sanierung von Bankett u. Oberflächenwasserführung, GW Luck

In Eigenregie wurden Rasengittersteine verlegt um das Ausschwämmen von Bankett zu vermeiden und die Wasserführung wird mit einer Asphaltmulde hergestellt.

Neubau und Sanierung Gemeinde- und Siedlungsstraßen 2019



Die *Zufahrtsstraße zur neuen Siedlervereinshalle* wurde um ca. 1 m verbreitert und die Infrastruktur (Schmutzwasserkanal, Wasserleitung, Strom und Leerverrohrung für Ortsbeleuchtung) wurde hergestellt.



Zufahrtsstraße „Junges Wohnen“



Bei der Zufahrtsstraße „Junges Wohnen“ wurde die Rohtrasse (Baustraße) inklusive der Infrastruktur (Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasserleitung, Strom, Glasfaserkabel und Ortsbeleuchtung) in Eigenregie gebaut.

Zufahrtsstraße „Ebnergründe“



Bei der Zufahrtsstraße „Ebnergründe“ wurde die Rohtrasse (Baustraße) in Eigenregie hergestellt.

Die Infrastruktur (Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasserleitung, Strom und Leerverrohrung für Glasfaserkabel) werden heuer noch hergestellt.



Berndsiedlung und Anbindung zur Sauwaldbundesstraße



Die Oberflächenwasserführung wurde auf einer Länge von ca. 130 m mit einer Randleiste hergestellt.



Die Oberflächenwasserführung wurde im oberen Bereich mit Rasengittersteine und im unteren Bereich mit einer Länge von ca. 120 m mit Halbschalen hergestellt.



Der *Kreuzungsbereich beim Kaufhaus Gaderbauer und die Siedlungsstraße bis zum Energie AG Verteiler* werden heuer noch saniert.



Sagereistraße



Die *Sagereistraße* (Gemeindestraße) befindet sich mit einer Länge von ca. 65 m im Gemeindegebiet Rainbach, der Rest gehört der Gemeinde Brunnenthal.

Circa 70 m wurden neu asphaltiert, davon werden die Kosten des Trompetenbereiches (Einmündung in die Otterbacher Straße) und 15 lfm von der ÖBB übernommen.

Circa 5 m und das Anfräßen werden von der Gemeinde Brunnenthal bezahlt.

Das Mittelstück mit einer Länge von 50 m wird von der Gemeinde Rainbach zu einem Angebotspreis von ca. € 5.600,00 bezahlt.

Ursprünglich wurde der Gemeinde für die Sanierung der Sagereistraße ein Angebot von € 11.758,80 unterbreitet. Durch die Nachverhandlungen mit der Firma Swietelsky und der Beteiligung der Gemeinde Brunnenthal bzw. der ÖBB konnten die Kosten für die Gemeinde Rainbach um € 6.158,80 verringert werden.

Neues Bauhoffahrzeug



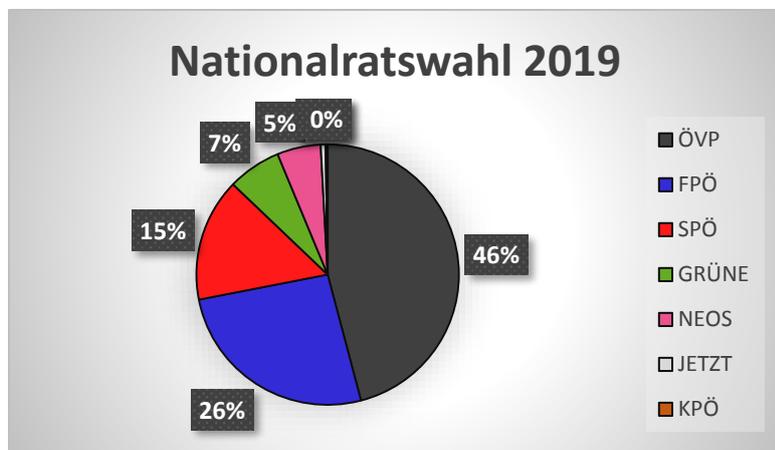
*Es freut uns,
 euch unser neues Bauhoffahrzeug präsentieren
 zu dürfen.*

Da das alte Gemeindeauto nach 22 Jahren und weit über 200.000 km in die Jahre gekommen ist und sich bei der letzten Pickerlüberprüfung herausgestellt hat, dass eine Reparatur in der Höhe von € 6.500,00 notwendig gewesen wäre um die Plakette für ein weiteres Jahr zu bekommen, wurde es notwendig ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Das neue Fahrzeug kostet € 34.052,00 und durch die Bewilligung von Fördermittel in der Höhe von € 25.200,00 verbleiben für die Gemeinde ca. € 8.852,00. Dieser Betrag wird aus dem ordentlichen Haushalt heuer bereits ausfinanziert.



Wahlergebnis der Nationalratswahl 2019 in Rainbach/Ikr.



Wahlberechtigte:	1.187
abgegebene Stimmen: (ohne Wahlkarten)	830
gültige Stimmen: (ohne Wahlkarten)	819
Wahlkarten:	182
Wahlbeteiligung (inkl. Wahlkartenwähler)	85,25 %

PARTEI	ÖVP	FPÖ	SPÖ	GRÜNE	NEOS	JETZT	KPÖ	WANDL	SLP
Stimmen	376	213	125	54	44	5	1	1	0

Rattenplage durch Kompost

Kompostieren ist ein altbewährtes Verfahren, organische Abfälle zu verwerten. Verrottete Überreste aus Küche und Garten geben dem Boden nicht nur Humus und Nährstoffe zurück, sie verbessern zugleich auch dessen Struktur und Durchlüftung.

Jedoch wurde in letzter Zeit festgestellt, dass vermehrt Ratten durch eine nicht fachgerechte Kompostierung angelockt werden.



Zur Vorbeugung einer Rattenplage wird empfohlen *Speisereste und Küchenabfälle im Bio-Sack zu entsorgen!*

Es kommen keinerlei zusätzliche Kosten auf Sie zu, da die Gebühr für die Abfuhr der Bio-Säcke bereits in den Müllabfuhrgebühren enthalten ist. Bio-Säcke liegen zur Abholung im Gemeindeamt bereit.

**ABHOLUNG
BIOABFALL**

– JEDEN MITTWOCH

(wenn Feiertag nächster Werktag)
Bereitstellung bis 07:00 Uhr





Bäume, Sträucher und Hecken neben der Straße

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei etlichen Grundstücken Baum-Äste, Sträucher und Hecken in das öffentliche Gut ragen. Eine ungehinderte Benützung von Straßen bzw. Gehsteigen wird somit erschwert und die freie Sicht beeinträchtigt.



Gem. § 91 (1) Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, verkehrsbehindernden Bewuchs auszuästen oder zu entfernen.

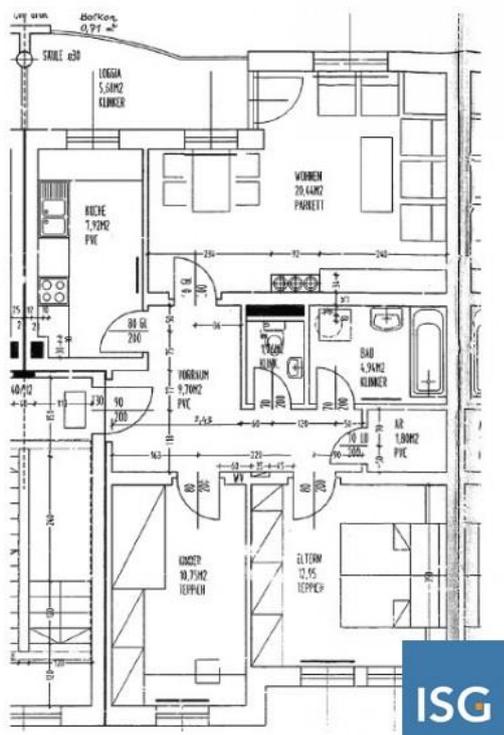
Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang in das öffentliche Gut entfernt wird. Wir weisen darauf hin, dass die Beseitigung dieses Überhanges aus dem Straßenlufttraumprofil vor allem auch im ureigenen Interesse der Grundstücksbesitzer liegt, weil diese im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Dies gilt dann, wenn zwischen einem Ereignis und dem unterlassenen Hecken-Strauch- oder Baumschnitt ein Zusammenhang festgestellt wird.

Im November werden alle Bäume, Sträucher und Hecken im Gemeindegebiet, welche ins öffentliche Gut ragen von der Gemeinde zurückgeschnitten. Die Gemeinde übernimmt diese Tätigkeit kulanter weise.

Selbstverständlich kann jeder seinen Bewuchs (Bäume, Sträucher und Hecken) bis Ende Oktober selber zurückschneiden.



Wohnungsausschreibung



ISG Wohnhaus 39a Wohnung Nr. 4



Nutzfläche: 76,65 m²

Miete: € 650,20 (Gesamtbelastung)

Finanzierungsbeitrag: € 1.433,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Inkr. Nr. 50

Union

Fitnessgymnastik

jeden Dienstag (ab 08.10.)

um 19:00 Uhr im Turnsaal

Leitung

Anna Klausmann und Evelyn Kislinger



Baugründe



Bauparzelle im Zentrum

Parz.-Nr. 2380/7, KG Rainbach

Größe: 851 m²

Preis je m²: € 25,00

KONTAKT: Bgm. Gerhard Harant
Mob. 0676/91 91 240

Sehr zentrale Lage, Nähe Volksschule
und Kindergarten!

Bauparzelle Nähe Sportplatz

Parz.-Nr. 2903, KG Rainbach

Größe: 793 m²

Preis je m²: € 28,00 +
gel. AufschlieÙungsbeiträge

KONTAKT: Hauzinger Franz
07716/8012





Neue SPIEGEL-Treffpunktgründung in Rainbach

Im Laufe des Jahres führten wir in Hinblick auf eine „Spielgruppe“ für unter 3-jährige Kinder, eine Bedarfserhebung durch. Hier steht das fördern sozialer Kontakte und gemeinsames Spielen mit pädagogischen Wurzeln im Vordergrund. Interesse zeigen dabei weit über 20 Mütter! Nach gründlicher Planungsphase entstand der Kontakt mit dem katholischen Bildungswerk, deren fachliche und finanzielle Hilfe es ermöglichten, in Rainbach einen neuen SPIEGEL-Treffpunkt zu gründen.

Die erhebliche Nachfrage brachte uns zu dem Entschluss, **Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren** und deren Mütter zu dem Treffpunkt einzuladen. Die beiden Gruppen treffen sich **jeweils jeden zweiten Freitag von 09:00 – 10:30 Uhr im Kindergarten** unter pädagogischer Leitung einerseits von Stephanie Gaderbauer und andererseits von Gertraud Moser.



V.l.n.r.: Susanne Lang, Sabrina Weidlinger, Stephanie Gaderbauer, Andrea Högl, Gertraud Moser – Foto: Susanne Lang

Der erste Besuch wird zur Schnupperstunde genutzt und weiterführend werden 30 Euro für 10 Treffen eingesammelt. Hier können auch gerne Elternbildungsgutscheine verwendet werden.

Gestartet wird am 04. Oktober!

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister Hr. Harant Gerhard und der Kindergartenleitung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

Andrea Högl – Treffpunktleiterin

Stephanie Gaderbauer – Pädagogische Leitung

Sabrina Weidlinger – Kassiererin

Gertraud Moser – Pädagogische Leitung

Susanne Lang – Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Zuge möchten wir einen Aufruf an eine motivierte Person starten, die sich gegebenenfalls die Leitung einer 3. Gruppe vorstellen kann, sodass auch Mütter mit unter 1-jährigen Kindern bereits die Möglichkeit haben, unseren SPIEGEL-Treffpunkt zu besuchen. Motiviert aber zu wenig Kenntnis? Kein Problem – der Verein SPIEGEL führt auch Ausbildungslehrgänge durch.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Bei Interesse oder Fragen bitte um Kontaktaufnahme bei Andrea Högl – 0677/61 83 68 88



WIR GRATULIEREN...

Patrick LIENDLBAUER, M.A. B.A.

hat die Masterprüfung an der
IMC Fachhochschule Krets
für den Fachhochschul-Masterstudiengang
„MANAGEMENT“ erfolgreich abgelegt.

Wir gratulieren zum **Master of Arts in Business, MA**

Christoph SCHREINER M.A. B.A.

hat die Masterprüfung an der
Anton Bruckner Privatuniversität, Linz
für den pädagogischen Master
„TROMPETE“ mit Auszeichnung abgelegt.

Wir gratulieren zum **Master of Arts, MA**

Herzlichen Glückwunsch!

WICHTIGES zur Hundehaltung

Gem. § 2 Oö. Hundehaltegesetz 2002 ist jeder Hundehalter verpflichtet, sein Tier dem Gemeindeamt zu melden.

Der Meldung ist anzuschließen:

Sachkundenachweis und Nachweis, einer Haftpflichtversicherung für den Hund



Jede Beendigung der Hundehaltung (Tod, Wechsel des Besitzers, etc ...) ist gem. § 2 Abs. 4 Oö. Hundehaltegesetz 2002 innerhalb von 1 Woche unter Bekanntgabe eines Grundes der Behörde anzuzeigen.

Achtung: Jede Meldung wird an die BH, Schärding weitergeleitet daher achten Sie bitte darauf, dass alle Hundemeldungen aktuell sind.



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

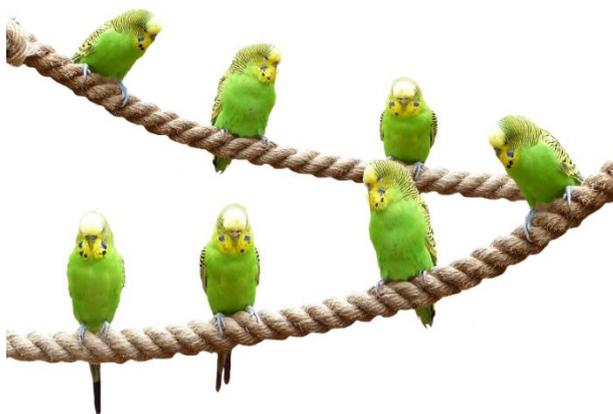
Gefördert wird, wenn **mindestens 1 Kind** im Schuljahr an einer **4-tägigen Schulveranstaltung** teilgenommen hat, oder wenn **mehrere Kinder** an **mehrtägigen Schulveranstaltungen** mit mind. 1 Nächtigung teilgenommen haben.

Anträge erhalten Sie im Sekretariat Ihrer Schule.

Die Höhe des Zuschusses beträgt:

- für 2-tägige Schulveranstaltungen € 50,00,
- für 3-tägige Schulveranstaltungen € 75,00,
- für 4-tägige Schulveranstaltungen € 100,00,
- ab 5 Tagen € 125,00.

Voraussetzung: Die Einkommensgrenze (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) darf nicht überschritten werden..



Kleintierschau

Sa., 19. - So, 20. Okt. 2019
Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Aktuelles vom Kleintierzuchtverein





BABALU, Passau

Auch heuer ließ **Bürgermeister Gerhard Harant** es sich nicht nehmen, einen der letzten Höhepunkte im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Gemeinde Rainbach zu organisieren und zu begleiten.



Im *Babalu* (Indoorspielplatz in Passau) konnten sich die insgesamt **43 Kinder** beim Klettern, Rutschen, Hüpfen und vielem mehr austoben.
Herzlichen Dank an die Begleitpersonen, ohne sie wäre die Aktion nicht möglich gewesen.

ORA-Hilfsgüter-Sammlung in Rainbach

So findet Altes einen neuen Sinn

Es findet erneut eine Sammlung von Hilfsgütern für die Hilfsorganisation ORA International in Rainbach statt. Abgabe am

Mittwoch, den 16. Oktober 2019 von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

bei den Glascontainern (Mostpresse).



Information der Rainbacher Jägerschaft

Wildbret (Fleisch)-Direktvermarktung

Die Jägerschaft bietet ab sofort der Rainbacher Gemeindebevölkerung heimisches Rehwild in TOP-Qualität küchenfertig zerlegt, vakuumverpackt und tiefgekühlt an.

Angeboten werden:

Rehkeule

Rehrücken

Reh-Edelgulasch o. Knochen

Reh in der Decke (im Ganzen oder zerlegt)

Wildbret – direkt aus der Natur!

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes.

Weiters hat Wildbret einen sehr geringen Fettanteil. Da der Cholesteringehalt wesentlich vom Fett abhängt, ist Wild sehr cholesterinarm.

Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren, die im Wildbret sehr reich vorhanden sind.

Wildbret ist ein hochwertiges Nahrungsmittel, das sich besonders auszeichnet durch:

- leicht verdauliches Eiweiß
- geringer Fettanteil
- spärliches Vorkommen von Bindegewebe
- feinfaserige Muskelstruktur
- angenehm, artspezifischen Geruch und Geschmack

Tipp: Das Rehfleisch eignet sich auch hervorragend zum Grillen!

Interessenten melden sich bitte bei:

Franz Hauzinger

Tel.: 8012, Mob.: 0676/636 78 44

Gerhard Schmid

Tel.: 8193, Mob.: 0664/355 21 74

Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selber nicht vorenthalten.



Silofoliensammlung



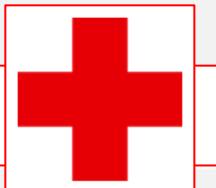
*Donnerstag, 31. Oktober 2019
von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
bei der Altstoffsammelinsel*

Gesammelt werden **Silofolien, Wickelfolien** und ähnliches. **Netze und Schnüre** werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen.

Abgabe bei der BAV Sammlung ist gratis!

Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, bitte Folien und Netze **getrennt voneinander**, trocken und sauber anliefern! **Netze und Schnüre sind in Säcke zu verpacken.**

BLUTSPENDEAKTION



Mittwoch, 27. November 2019

von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Turnsaal

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis
oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten in den letzten 3 – 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengung vermeiden. Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Informationen erhalten Sie bei der Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Hotline: 0800/190 190



AKTUELLES

POLIZEI 

Die Polizei warnt vor "Dämmerungs-Wohnungseinbrechern"

- In vielen Fällen werden schon tagsüber Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in ruhigen, wenig befahrenen Gegenden befinden bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen.
- Die Täter nützen die Zeit zwischen 17.00 Uhr und 21.00 Uhr, um in Objekte einzubrechen, bei welchen auf Grund der Beleuchtungsumstände und anderer Hinweise mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.

Der Einbruch läuft dann planmäßig ab:

- Während das Fahrzeug fluchtbereit in der Nähe wartet, wird auf der Rückseite des Hauses die Terrassentür oder ein ebenerdig gelegenes Fenster aufgehebelt, aufgebrochen oder eingeschlagen. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen ein bis zwei Täter sehr professionell und gründlich das gesamte Haus.
- Einbruchshemmende, heruntergelassene Rollläden bieten bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.
- Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt

Verhaltensmaßnahmen:

- Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass *Lichter eingeschaltet bleiben* bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden.
- Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollten mit *Bewegungsmelder* geschaltet sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten - Einbrecher scheuen Licht!
- Täter bevorzugen Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist, dass die *Eigentümer auf Urlaub* sind.
- *Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich!*
- Erstellen sie ein *Eigentumsverzeichnis!*

Erbeutet werden ausschließlich BARGELD, UHREN/SCHMUCK und MÜNZENSAMMLUNGEN.

VERDÄCHTIGE WAHRNEHMUNGEN – insbesondere, wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge beobachtet werden – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der NÄCHSTEN POLIZEIINSPEKTION gemeldet werden (NOTRUF 133).

Polizeiinspektion Schärding
Cheflnsp Alfred REITERER
Inspektionskommandant



... ACHTUNG TERMINÄNDERUNG ... ACHTUNG TERMINÄNDERUNG ...

BAUSPRECHTAG

Montag, 21. Oktober

08:00 Uhr bis 10:00 Uhr



Kommender Termin: Dienstag, 03. Dezember 2019

Terminkalender

Datum	Termin
Sonntag, 13. Oktober 2019	Weinfest – Kameradschaftsbund Rainbach, im Pfarrsaal Union Rainbach – Union Kopfung RES um 14:00 Uhr, KM um 16:00 Uhr in Rainbach
Dienstag, 15. Oktober 2019	Fitnessgymnastik – jeden Dienstag ab 19:00 Uhr Leitung: Anna Klausmann und Evelyn Kislinger
Mitte Oktober 2019	Seniorenachmittag mit der Ortsgruppe Brunnenthal im GH Schmid-Hanslauer, Vortrag über die Sicherheit der Senioren
Mittwoch, 16. Oktober 2019	Ora-Hilfsgütersammlung von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Freitag, 18. Oktober 2019	Spielgruppe für Kinder im Alter von 1-3 Jahren – jeden 2. Freitag von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr Leitung: Andrea Högl (0677 / 61 83 68 88)



<i>Samstag, 19. Oktober 2019</i>	<i>Feuerwehrausflug</i> – FF Rainbach
<i>Sa. 19.10. – So. 20.10.2019</i>	<i>Kleintierausstellung</i> – Kleintierzuchtverein in der Vereinshalle
<i>Sonntag, 20. Oktober 2019</i>	<i>Union Diersbach – Union Rainbach</i> RES um 13:30 Uhr, KM um 15:30 Uhr in Diersbach
<i>Montag, 21. Oktober 2019</i>	<i>Bausprechttag</i>
<i>Samstag, 26. Oktober 2019</i>	<i>Nationalfeiertag</i> <i>Kabarett „FERTIG“</i> – Mario Sacher beim Wirt z’Hauzing um 20:00 Uhr, Veranstalter - Tennisverein
	<i>Preisverteilung</i> – Kleintierzuchtverein beim Kirchenwirt in Rainbach um 19:30 Uhr
<i>Sonntag, 27. Oktober 2019</i>	<i>Pfarrfest</i> <i>Union Rainbach – SV Riedau</i> RES um 12:30 Uhr, KM um 14:30 Uhr in Rainbach
<i>Donnerstag, 31. Oktober 2019</i>	<i>Silofoliensammlung</i> von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr
<i>Freitag, 01. November 2019</i>	<i>Allerheiligen</i>
<i>Samstag, 02. November 2019</i>	<i>Allerseelen</i> <i>Monatsversammlung</i> – Kleintierzuchtverein im GH Schmidseher – Wirt z’Waging
<i>Sonntag, 3. November 2019</i>	<i>Union Rainbach – Union Neukirchen/Walde</i> RES um 12:00 Uhr, KM um 14:00 Uhr in Rainbach
<i>Dienstag, 05. November 2019</i>	<i>Stammtisch mit Spareinzahlung</i> – Pensionistenverband im GH Ebner, Wirt z’Hauzing
<i>Mittwoch, 06. November 2019</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
<i>Samstag, 09. November 2019</i>	<i>Skibasar</i> von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Volksschule Anlieferung am 08.11.2019 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Abholung am 09.11.2019 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
<i>Sonntag, 10. November 2019</i>	<i>SV Freinberg – Union Rainbach</i> RES um 12:00 Uhr, KM um 14:00 in Freinberg
<i>So., 10.11. – Sa., 16.11. 2019</i>	<i>Reise nach Opatja in Istrien</i> – Pensionistenverband



<i>Montag, 11. November 2019</i>	<i>Laternenfest</i> – Kindergarten 16:45 Uhr: Treffpunkt beim Kindergarten 17:00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche
<i>Donnerstag, 14. November 2019</i>	<i>Hasenpartie</i> , 12:00 Uhr im GH Hauzinger, Kirchenwirt - Seniorenbund
<i>Dienstag, 19. November 2019</i>	<i>Abfuhr gelber Sack</i>
<i>Dienstag, 26. November 2019</i>	<i>Abfuhr Altpapiertonne</i>
<i>Mittwoch, 27. November 2019</i>	<i>Blutspenden</i> im Turnsaal von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr
<i>Freitag, 29. November 2019</i>	<i>Weihnachtsmarkt Linz (nachmittags)</i> – Pensionistenverband
<i>Samstag, 30. November 2019</i>	<i>Adventmarkt</i> – katholische Frauenbewegung ab 13:00 Uhr im Pfarrsaal <i>Weihnachtskonzert</i> - Musikkapelle <i>Weihnachtsfeier</i> – Tennisverein um 19:00 im GH Ebner
<i>Dienstag, 03. Dezember 2019</i>	<i>Bausprechttag</i> <i>Stammtisch mit Sparauszahlung</i> – Pensionistenverband im GH Ebner, Wirt z'Hauzing
<i>Donnerstag, 05. Dezember 2019</i>	<i>Krampustreiben mit den Teufelsperchten</i> ab 18:00 Uhr auf dem Gemeindeplatz - SPÖ <i>Hausbesuche vom Nikolaus</i> – Pfarre Rainbach
<i>Samstag, 07. Dezember 2019</i>	<i>Ambrosius Feier</i> – Imkerverein 19:30 Uhr im GH Schmid, Hanslau
<i>Sonntag, 08. Dezember 2019</i>	<i>Adventmarkt</i> , Gemeindeplatz
<i>Donnerstag, 12. Dezember 2019</i>	<i>11:00 Uhr Hl. Messe anschl. Weihnachtsfeier</i> , Gasthaus Hauzinger - Seniorenbund
<i>Samstag, 14. Dezember 2019</i>	<i>Saisonopening Reiteralp</i> – Skiclub <i>Monatsversammlung und Weihnachtsfeier</i> – Kleintierzuchtverein
<i>Sonntag, 15. Dezember 2019</i>	<i>Fahrt zum Adventsingen im neuen Musiktheater Linz</i> – Seniorenbund, Aufführung: 10:00 Uhr
<i>Sonntag, 15. Dezember 2019</i>	<i>Rainbacher Advent</i> – Volksschule



	um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Mittwoch, 18. Dezember 2019	Abfuhr Mülltonne
Samstag, 21. Dezember 2019	Weihnachtsfeier – Pensionistenverband im GH Ebner, Wirt z'Hauzing
	Weihnachtsfeier – Feuerwehrmusikkapelle
Dienstag, 24. Dezember 2019	Friedenslichtausgabe im FF Haus Übergabe des Friedenslichtes bei der Kindermette durch die Jugendgruppe der FF Rainbach
Sa., 28.12. u. So., 29.12.2019	Neujahrblasen – Feuerwehrmusikkapelle
Dienstag, 31. Dezember 2019	Abfuhr gelber Sack
	Silvesterparty in der Hanslau – Pensionistenverband
Freitag, 17. Jänner 2020	Feuerwehrball im Gasthaus Ebner in Hauzing – FF Rainbach

KOSTENLOSE VERÖFFENTLICHUNG VON VERANSTALTUNGEN

Ein gültiger und aktueller
JAHRESVERANSTALTUNGSKALENDER
erscheint auf unserer Homepage:
www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at

Alle Veranstaltungen werden vierteljährlich in der Gemeindeinformation publiziert und können bis Redaktionsschluss dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember